



Veranstaltungshinweis

Ort : Planetarium Hoyerswerda
[Oberschule „Am Planetarium“ (WK VI), Collinsstr. 29],

Freitag, 23. November 2018, 19.00 Uhr

Thema : „Wie weit ist es bis zum nächsten Stern?“
(Referent: Wolfgang Rafelt)

anschließend Beobachtungsabend (*witterungsabhängig*)

Noch vor einem Jahrhundert glaubte man, dass unsere Milchstraße einzigartig ist. 1923 erkannte der amerikanische Astronom Edwin Hubble mit Hilfe eines riesigen Spiegelteleskops, dass der Andromedanebel selbst aus unzähligen Einzelsternen besteht - eine eigene Galaxie wie die unsere.

Sterne sind keine bezugslosen Einzelgänger, sondern gehören größeren Systemen an. Manche bilden Doppelstern- oder Mehrfachsternsysteme, andere sind Teil eines Sternhaufens. Alle Sterne, die wir am Himmel sehen, gehören zudem zu einem noch größeren System - unsere Milchstraße - eine Galaxis. Sie stellt eine Sterneninsel mit Milliarden von Sternen und interstellarer Materie (Gas und Staub) dar, die durch Gravitation aneinander gebunden sind und so ein System bilden.

Die Milchstraße ist nicht allein: Schon mit bloßem Auge können Sie im Sternbild Andromeda eine unserer Nachbargalaxien entdecken, den **Andromedanebel** - ein längliches, schwaches Lichtfleckchen. Und die Verblüffung geht noch weiter. In einigen Milliarden Jahren werden sich unsere Milchstraße und die Andromedagalaxie zu einer gemeinsamen, riesigen Galaxie vereinen.

Aber dennoch bleibt die Frage: Wie weit ist es bis zum nächsten Stern? Können wir ihn mit bloßem Auge am Sternhimmel sehen? Werden sich in naher Zukunft Raumfahrer auf den Weg dorthin machen? Und wenn ja, wie lange sind sie unterwegs? Haben bereits Raumsonden den langen Weg zum nächsten Stern absolviert bzw. wann werden sie eintreffen?

Freuen Sie sich auf einen spannenden Abend in der Welt der Sterne und näheren Umgebung der Sonne.

- **Eintrittspreise:** Erwachsene 3,00 EUR
Kinder/Studenten 1,50 EUR
Vereinsmitglieder frei

Peter Lindner
Vereinsvorsitzender